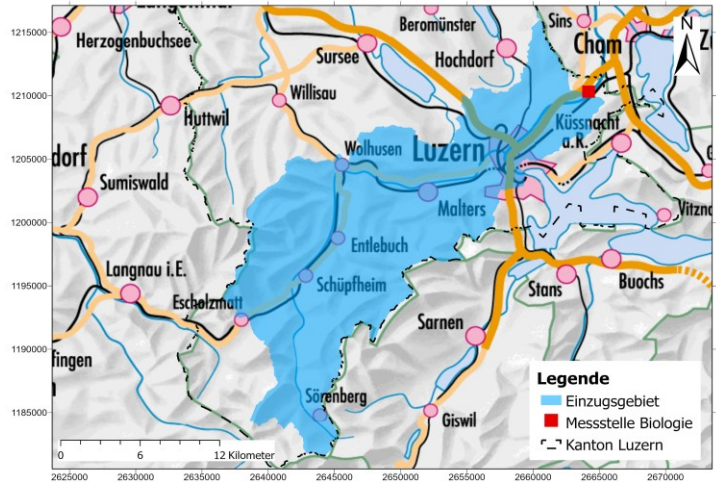


**Umwelt und Energie (uwe)**

# Gewässerzustand Reuss Gisikon

Messstellen-Nr. 305 Chemie / Nr. B18 Biologie



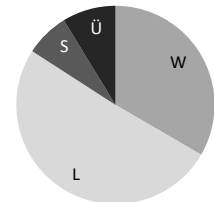
**Messstelle**

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität  
 Koordinaten: 672650 / 219725  
 Höhenlage: 407 m ü. M.  
 Mittlerer Abfluss (35-13)\*: 128 m<sup>3</sup>/s

[\\*Berechnet nach Reuss Mühlau, Hünenberg](#)

**Einzugsgebiet (EZG)**

Fläche total: 576 km<sup>2</sup>  
 Bodenbedeckung  
 Wald (W): 33%  
 Landwirtschaft (L): 51%  
 Siedlung (S): 7%  
 Übriges (Ü): 9%



**Beurteilung des chemischen Zustandes**

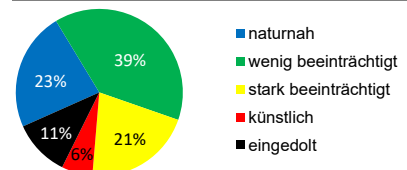
Jahr	Phosphor <sub>gelöst</sub>	Phosphor <sub>total</sub>	Ammonium-N	Nitrit-N	Nitrat-N	DOC	BSB5	Bewertungsskala
2016	sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	sehr gut
2017	sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
2018	sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	mässig
2019	sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	unbefriedigend
2020	sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	schlecht
2021	sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	schlecht

[Chemischer Zustand seit 1975](#)

**Beurteilung des biologischen Zustandes**

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2018	gut	23	5	1	fraglich

**Ökomorphologie der Gewässer im EZG**



[Biologischer Zustand seit 2003](#)

[Weitere Informationen](#)

**Gesamtbeurteilung**

Die Reuss ist das grösste Fließgewässer des Kantons Luzern und führt an der Kantonsgrenze auch das Wasser von rund der Hälfte der Kantonsfläche ab. Der Fluss ist charakterisiert durch sein alpines, teilweise vergletschertes Einzugsgebiet und durch den Vierwaldstättersee. Die Gewässer im Einzugsgebiet der Luzerner Reuss ohne die Kleine Emme befinden sich zu 61 % in einem ökomorphologisch naturnahen bis wenig beeinträchtigten Zustand. Die chemische Wasserqualität ist gut bis sehr gut; auch der biologische Zustand des Gewässerlaufs ist gut. Nebst fünf Arten, die auf der Roten Liste stehen, wurde bei der letzten Beprobung mit der Wandermuschel auch eine fremde Art gefunden.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)